

Ressort: Finanzen

Managergehälter: Justizministerin will Rechte der Aktionäre stärken

Berlin, 17.03.2013, 16:50 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will Aktionären mehr Rechte einräumen, wenn es um die Höhe der Managergehälter geht. "Die Hauptversammlung soll über die Höhe der maximal erreichbaren Vergütung des Vorstands in Euro und Cent entscheiden", sagte Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Die Eigentümer sollen danach verbindlich über die Gehaltsstruktur abstimmen. Die Justizministerin drückt damit bei der Novelle des Aktienrechts aufs Tempo. Kurz nach der Volksabstimmung in der Schweiz zu dem Thema hatte bereits Bundeskanzlerin Angela Merkel eine ähnliche Gesetzesinitiative noch vor der parlamentarischen Sommerpause angekündigt. Die Justizministerin stimmte ihre Pläne dazu am Sonntag auf einer FDP-Präsidiumssitzung mit Parteichef Philipp Rösler und Spitzenkandidat Rainer Brüderle ab. Laut der Justizministerin ist der Vorschlag eine "konsequente Entwicklung der im Aktienrecht schon enthaltenen Instrumente". Es gehe darum, einzelne Gehaltsexzesse zu vermeiden, sagte Leutheusser-Schnarrenberger. Schon im FDP-Wahlprogramm sei das Ziel vereinbart, die Eigentümer zu stärken.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-10051/managergehaelter-justizministerin-will-rechte-der-aktionaere-staerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619